

Geschäftsstelle

**Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied** Dr. Stephan Articus

**Ständige Vertreterin
des Geschäftsführers** Monika Kuban

Pressesprecher Volker Bästlein

**Dezernate:
Beigeordnete/
Beigeordnete:**

Finanzen Monika Kuban

Bildung, Kultur
und Sport Klaus Hebborn

Arbeit, Jugend
und Soziales Verena Göppert

Stadtentwicklung, Bauen,
Wohnen und Verkehr Folkert Kiepe

Umwelt und Wirtschaft Jens Lattmann

Recht und Verfassung,
Gesundheit Dr. Manfred Wienand

Personal und
Organisation Dr. Helmut Fogt

Geschichte

- 1887** Erstmals tagt der Rheinische Städtebund als regionaler Städteverbund
- 1945** Wiederbelebung des kommunalen Verbandswesens
- 26.6.1945** Erstes Treffen rheinisch-westfälischer Oberbürgermeister auf Einladung des früheren Trierer Oberbürgermeisters Dr. Heinrich Weitz
- 21.12.1946** Bildung der Gruppe „Nordrhein-Westfalen“ innerhalb des Deutschen Städtetages



Köln - Sitz des Städtetages
Nordrhein-Westfalen

1950 Umbenennung in „Städtetag
Nordrhein-Westfalen“

Die Geschäftsstellen des Städtetages Nordrhein-Westfalen und des Deutschen Städtetages werden in Personalunion geführt.



Öffentliche Verkehrsmittel ab Hauptbahnhof Köln

- U-Bahn-Linie 16** Richtung Bonn/Bad Godesberg, Wesseling oder Sürth
■ bis Haltestelle Heinrich-Lübke-Ufer; von dort Fußweg Richtung Marienburg (Fahrzeit ca. 21 Minuten, Fußweg 8 Minuten)
■ bis Haltestelle Chlodwigplatz; dort Umstieg in den **Bus Linie 106** Richtung Marienburg Südpark bis Endhaltestelle (Fahrzeit ca. 30 Minuten, Fußweg 3 Minuten)

Bus Linie 133 ab Breslauer Platz/Hbf in Richtung Südfriedhof, Köln-Zollstock bis Chlodwigplatz. Dort Umstieg in den **Bus Linie 106** Richtung Marienburg Südpark. Ausstieg Endhaltestelle (Fahrzeit ca. 30 Minuten).

Omnibus Linie 132 ab Hauptbahnhof in Richtung Arnoldshöhe/Meschenich bis Haltestelle Arnoldshöhe (Fahrzeit ca. 27 Minuten, Fußweg 7 Minuten)

Öffentliche Verkehrsmittel ab Flughafen Köln/Bonn

S-Bahn, Regional-Express bis Hauptbahnhof Köln (Fahrzeit 15 Minuten); weiter wie oben

Städtetag NRW · Lindenallee 13-17 · 50968 Köln
Tel. (0221) 3771-0 · Fax (0221) 3771-128
post@staedtetag-nrw.de · www.staedtetag-nrw.de

Städtetag

Nordrhein-Westfalen

- Die Stimme der Städte
- Mitgliederstruktur
- Aufgaben
- Organe
- Fachausschüsse
- Publikationen
- Geschäftsstelle
- Geschichte

Die Stimme der Städte

Der Städtetag Nordrhein-Westfalen ist die Stimme der Städte im größten Bundesland der Bundesrepublik Deutschland. In ihm haben sich 40 Städte mit neun Millionen Einwohnern zusammengeschlossen. Der kommunale Spitzenverband repräsentiert damit knapp die Hälfte der Bevölkerung des Landes.

Außerordentliche Mitglieder sind der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, der Regionalverband Ruhr und der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr.

Der Städtetag ist als nicht eingetragener Verein organisiert, um unabhängig von staatlicher Aufsicht und staatlichen Einflüssen zu sein.

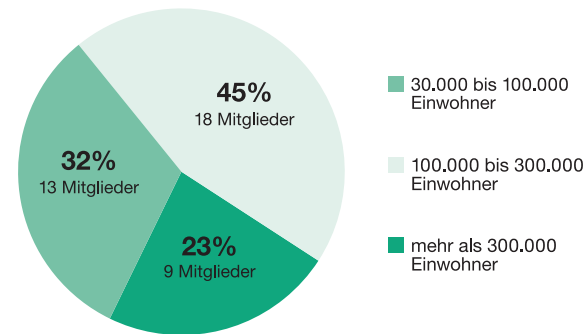
Der Städtetag Nordrhein-Westfalen ist ein Landesverband des Deutschen Städtetages.



Düsseldorfer Landtag mit Staatskanzlei und Fernsehturm

Mitgliederstruktur

Anteil der Mitgliedsstädte nach ihrer Einwohnerzahl



Die Kommunen bilden die dritte Säule unseres Staates. Ebenso wie bei Bund und Ländern erfolgt ihre Willensbildung in Volksvertretungen, die aus Wahlen hervorgegangen sind.

Aufgaben

- Der Städtetag Nordrhein-Westfalen vertritt die im Grundgesetz und der Nordrhein-Westfälischen Verfassung garantierte kommunale Selbstverwaltung. Er nimmt aktiv die Interessen der Städte gegenüber dem Landtag, der Landesregierung und zahlreichen Organisationen wahr.
- Der Städtetag Nordrhein-Westfalen berät seine Mitgliedsstädte und informiert sie über alle kommunal bedeutsamen Vorgänge.
- Der Städtetag Nordrhein-Westfalen stellt den Erfahrungsaustausch zwischen seinen Mitgliedern her und fördert ihn in zahlreichen Gremien.

Organe

Mitgliederversammlung und Vorstand legen Politik und Positionen des Städtetages Nordrhein-Westfalen fest.

Die **Mitgliederversammlung** ist das oberste Organ und tagt alle zwei Jahre, ihre Delegierten werden von den Mitgliedsstädten und -verbänden entsandt.

Der **Vorstand** bestimmt die aktuelle Arbeit des Verbandes, die von der Geschäftsstelle vorbereitet und umgesetzt wird. Die 30 Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung berufen, der Geschäftsführer gehört dem Vorstand ebenfalls an. Der/die Vorsitzende wird auf zwei Jahre von der Mitgliederversammlung aus der Mitte der Vorstandes gewählt.

Beratende Gremien

Die **Konferenz der Ratsmitglieder** beim Städtetag Nordrhein-Westfalen tagt einmal im Jahr. Jede Mitgliedstadt kann drei Delegierte aus dem Rat der Stadt entsenden. Zweck der Konferenz ist die Einbindung der Sichtweisen ehrenamtlicher Mandatsträger in die Meinungsbildung des Städtetages.

Die **Fachausschüsse** beraten die Geschäftsstelle bei der Vorbereitung von Entscheidungen des Vorstandes.

Fachausschüsse

- Finanzausschuss
- Schulausschuss
- Kulturausschuss
- Sportausschuss
- Sozial- und Jugendausschuss
- Bau- und Verkehrsausschuss
- Wirtschaftsausschuss
- Umweltausschuss
- Rechts- und Verfassungsausschuss
- Gesundheitsausschuss
- Personal- und Organisationsausschuss
- Konferenz der kreisangehörigen Städte

Publikationen

Um den Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedsstädten zu vertiefen, veröffentlicht der Städtetag Nordrhein-Westfalen monatlich den „Eildienst“ mit Informationen für Rat und Verwaltung.

Hier erscheinen Mitglieder-Informationen, Aufsätze und Berichte aus der kommunalen Praxis und über städtische Modellprojekte. Mit seinen fast 500 Nachrichten pro Jahr bietet der „Eildienst“ ein hilfreiches Forum zur Veröffentlichung von Nachrichten aus den Städten und für die Städte.

Die Arbeit des Städtetages Nordrhein-Westfalen wird dokumentiert im Geschäftsbericht, der alle zwei Jahre zur Mitgliederversammlung erscheint.